

Deutsche Jugendkraft - Reichsverband für Leibesübungen in katholischen Vereinen (bis 1935)



Schon seit Jahrzehnten bestanden in den katholischen Jugend-, Gesellen- und Arbeitervereinen Turn-, Sport- und Wanderabteilungen, die sich allmählich zu Bezirksverbänden zusammenschlossen. Schon vor dem 1. Weltkrieg gab es die ersten Kreisverbände am Niederrhein, in Westfalen und in Berlin. Nach dem Kriege wurde in mehreren Tagungen die Bildung des Reichsverbandes vorbereitet, der dann am 18.09.1920 beim Würzburger Katholikentag gegründet wurde. Der Zweck des Verbandes wurde in der Satzung wie folgt beschrieben: „planmäßige Gestaltung der Bestrebungen für Körperpflege in katholischen Vereinen, Verbreitung des Gedankens der Leibesübungen sowie Organisation und Zusammenschluss zu Kreis- bzw. Gauverbänden“.

Anfangs waren die 100.000 Mitglieder nur in 4 Kreisen (Niederrhein, Rhein-Weser, Baden und Bayern) organisiert. 1930 existierten schon 18 Kreise: Baden, Bayern, Danzig, Grenzmark, Hessen-Nassau, Mittelbe, Mittelrhein, Niederrhein, Niedersachsen, Oberschlesien, Oder-Spree, Ostmark, Rheinpfalz, Rhein-Weser, Schlesien, Sachsen, Württemberg und Oberösterreich.

Zwar unterwarf sich die DJK auf ihrem Verbandstag 1933 größtenteils der Mitarbeit in den Fachverbänden des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen, doch das konnte ihr Ende höchstens hinauszögern. Der auf dem gleichen Verbandstag zum Reichsführer der DJK ernannte Adalbert Probst wurde am 02.07.1934 durch die Nationalsozialisten ermordet („auf der Flucht erschossen“, wie es offiziell hieß). Die Nazis verboten am 23.07.1935 die DJK und lösten den Verband auf.

Am 03.08.1947 wurde die „**Deutsche Jugendkraft - Verband für Leibesübungen innerhalb der katholischen Jugend**“ in Düsseldorf wiedergegründet. 1970 erfolgte die Vereinigung mit der 1928 als **Katholischer Reichsverband für Frauenturnen** gegründeten **DJK-Frauensportgemeinschaft**. 1994 wurde der neue Name **DJK Sportverband Deutsche Jugendkraft** angenommen.

Mitgliederentwicklung

1926	656.000 Mitglieder in 3.500 Vereinen
1928	695.893 Mitglieder in 4.500 Vereinen
1930	699.870 Mitglieder in 5.987 Vereinen

Vorsitzender

18.09.1920 - 25.08.1926 †	Prälat Carl Mosterts (Düsseldorf)
09.11.1926 - 23.07.1935	Generalpräses Ludwig Wolker (Düsseldorf)